

## IRE Medieninformation:

### 6. Konferenz Europäischer Regionen und Städte des IRE: Kür von Österreichs EU-Bürgermeister/in des Jahres 2011

### Drei österreichische Bürgermeister im Rennen um neue EU-Auszeichnung

Die Wahl „Österreichs EU-Bürgermeister/in des Jahres 2011“ geht in die Zielgerade. Nahezu 170 Bürgermeister/innen haben ihr Engagement für Europa unter Beweis gestellt und sich um den neuen EU-Titel beworben. Drei davon haben den Sprung ins Finale geschafft: Peter Vargyas aus Mörbisch (Bgl.), Johann Mayr aus Wernstein (OÖ) und Florian Kasseroler aus Nenzing (Vlbg.).

Eine vom Ausschuss der Regionen gestellte Jury nimmt die lokalen Europa-Projekte der Finalisten und ihre Ideen zu Europa unter die Lupe. Der Sieger wird am 20. September anlässlich der 6. Konferenz Europäischer Regionen und Städte des IRE in Salzburg von EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn ausgezeichnet.

Um das Engagement der Bürgermeister für Europa zu würdigen, haben sich Gemeindebund, Städtebund und die österreichischen Mitglieder des Ausschusses der Regionen der Europäischen Union (AdR) auf die Suche nach „Österreichs EU-Bürgermeister/in 2011“ gemacht. In der ersten Auswahlphase mussten die interessierten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ihr Wissen in einem kniffligen Europaquiz unter Beweis stellen. Dabei schnitten die meisten Bürgermeister mit hohen Erfolgsquoten erstaunlich gut ab. Unter den besten Teilnehmern des Quiz wurden drei Finalisten ausgelost:

- \* **Vargyas aus Mörbisch**, Burgenland (Finalist für Österreich-Ost)
- \* **Johann Mayr aus Wernstein am Inn**, OÖ (Finalist für Österreich-Mitte-Süd) und
- \* **Florian Kasseroler aus Nenzing**, Vorarlberg (Finalist für Österreich-West)

Diese drei Bürgermeister haben ihre lokalen Initiativen, Ideen und Vorschläge für Europa in einem „Europaprofil“ zusammengefasst. Eine vom Ausschuss der Regionen benannte Jury bewertet die Europaprofile und ermittelt den Sieger. Die Verleihung des Titels „Österreichs EU-Bürgermeister/in des Jahres 2011“ erfolgt durch EU-Regionalkommissar Dr.

Johannes Hahn in Anwesenheit von Mitgliedern des AdR, des Gemeindebunds und des Städtebunds im Rahmen der Sechsten Konferenz der Europäischen Regionen und Städte am 20. September um 12 Uhr im Salzburg Congress in Salzburg.

Dem Gewinner winkt eine Brüsselreise, auf der die Ideen zu Europa und die Heimatgemeinde vorgestellt werden können. Treffen mit hochrangigen EU-Vertretern und Europaabgeordneten stehen dann genauso am Programm wie die Teilnahme an der Plenartagung des Ausschusses der Regionen.

Diese Initiative ergänzt auch die Bemühungen des Außenministeriums, im Rahmen der „Europa-Gemeinderäte“ zentrale Anlaufstellen für EU-Themen in den Gemeinden zu schaffen: Im Rahmen von „Österreichs EU-Bürgermeister/in 2011“ werden die Leistungen der Ortschefs in der Europakommunikation erstmals ausgezeichnet.

Die Bundesländer im Vergleich: Zahlen und Fakten zur Initiative Insgesamt haben 167 Ortschefs an der Aktion teilgenommen, das entspricht ca. 7 Prozent aller österreichischen Bürgermeister. Mit 39 Bewerbern lag die Steiermark deutlich vorn, gefolgt von Niederösterreich (35) und Oberösterreich (29). Im Verhältnis zur Anzahl der Gemeinden im jeweiligen Bundesland sind jedoch die Kärntner mit großem Vorsprung „Europameister“ geworden: Hier hat jeder siebte Ortschef an der Aktion teilgenommen (beinahe 16%).

## **Rund 300 Teilnehmer aus 22 Ländern Europas**

Für die 6. Konferenz Europäischer Regionen und Städte in Salzburg haben sich rund 300 Teilnehmer aus 22 Staaten Europas angesagt. Dazu zählen unter anderem:

EU-Kommissar für Regionalpolitik, Dr. Johannes Hahn  
Musa Xhaferi, Minister für Lokale Selbstverwaltung, F.Y.R. Mazedonien  
Dragijana Radonjic Petrovic, Staatssekretärin für Wirtschaft und Regionale Entwicklung, Serbien  
Dr. Szabolcs Fazakas, Mitglied des Europäischen Rechnungshofes, Luxemburg, Ehem. ungarischer Minister für Handel, Industrie und Tourismus  
Desnica Radivojevic, Wirtschaftsminister der Föderation Bosnien-Herzegowina  
Sandor Egeresi, Parlamentspräsident der Autonomen Provinz Vojvodina, Serbien  
Andor Deli, Regionalminister für Verwaltung und Nationale Minderheiten der Autonomen Provinz Vojvodina, Serbien  
Dr. Tomislav Stantic, Regionalminister für Lokale Selbstverwaltung und interkommunale Zusammenarbeit, Autonomen Provinz Vojvodina, Serbien  
Josef Eisl, Landesrat in der Salzburger Landesregierung, Österreich  
Claudio Martini, Präsident der Konferenz der peripheren Meeresregionen (CRPM), Florenz, Italien  
Arnoldas Abramavicius, Präsident der Kommission für Wirtschaft und Sozialpolitik (ECOS) des Ausschusses der Regionen, Bürgermeister von Zarasai, Litauen  
Dr. Andrea Kdolsky, Bundesministerin für Gesundheit a. D. Österreich  
Ivan Jakovcic, Präsident der Region Istrien, Präsident der Adriatic Euroregion, Kroatien  
Darko Koren, Präsident der Region Koprivnica-Krizevci, Kroatien  
Goran Pauk, Präsident der Region Sibenik-Kninska, Kroatien  
Nikola Dobroslavic, Präsident der Region Dubrovnik-Neretva, Kroatien  
Nada Turina-Duric, Vizepräsident der Region Primorje Gorski Kotar, Kroatien  
Blanka Glavica-Jecmenica, Vizepräsidentin der Region Varazdin, Kroatien  
Matija Posavec, Vizepräsident der Region Medimurje, Kroatien  
Adrian Florin Tolea, Vizepräsident der Region Arad, Rumänien  
Vasile Ilie, Vizepräsident der Region Suceava, Rumänien  
Marek Snajder, Gesundheitsminister a. D., Mitglied des Tschechischen Parlaments  
Tomas Ulehla, Mitglied des Tschechischen Parlaments, Vorsitzender des Ausschusses für Strategische Entwicklung und EU-Angelegenheiten des Tschechischen Parlaments  
Peter Kozma, Vizepräsident der Regionalversammlung von Szabolcs-Szatmar-Bereg, Ungarn  
Helmut Mödlhammer, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, Bürgermeister von Hallwang  
Frantisek Knapik, Bürgermeister von Kosice, Vizepräsident der Vereinigung der Städte und Gemeinden, Slowakei  
Prof. Dr. Dobrica Milovanovic, Vizebürgermeister der Stadt Kragujevac, Vizepräsident der Association of Local Democracy Agencies (ALDA), Serbien  
Barbara Rinke, Oberbürgermeisterin von Nordhausen, Deutschland  
Tudor Pendiuc, Bürgermeister der Stadt Pitesti, Rumänien  
Gabriel Florin Boriga, Bürgermeister der Stadt Targoviste, Rumänien  
Constantin Gherghe, Bürgermeister der Stadt Drobeta-Turnu Severin, Rumänien  
Rozalia Biro, Vizebürgermeisterin der Stadt Oradea, Rumänien  
Dipl. Ing. Harald Preuner, Vizebürgermeister der Stadt Salzburg  
Prof. Dr. Helmut Vejpustek, Präsident der Europäischen Handelskammer, Brüssel  
Dr. Karim Alirzayev, Präsident der Europäischen Wirtschaftskammer, EEIG, Azerbaijan

Pressefotograf: Franz Neumayr

Rückfragenhinweis Presse & Kommunikation IRE:

Joachim Fritz, [joachim.fritz@institut-ire.eu](mailto:joachim.fritz@institut-ire.eu), Mobil: +43 676 8888 1854, [www.institut-ire.eu](http://www.institut-ire.eu)